

Bedienungsanleitung

DORMA ComfortDrive



Zu dieser Anleitung

Die Bedienung und Pflege der DORMA ComfortDrive Anlagen darf nur durch eingewiesenes Personal in der hier beschriebenen Art vorgenommen werden. Der Bediener muß nach dem Auf- bzw. Zufahren der Anlage überprüfen, ob die jeweilig vorgegebenen Endpositionen der Trennwand erreicht worden sind.

Diese Anleitung ist für die Betriebsdauer der DORMA ComfortDrive Trennwand aufzubewahren und vom Benutzer zu beachten.

Sicherheitshinweise

- Verändern Sie keine elektronischen und mechanischen Teile.
- Ein unbefugter Eingriff in Anlagenteile hat den Verlust der Gewährleistung zur Folge.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Verfahren keine Personen oder Gegenstände im Verkehrsbereich der Trennwand befinden.
- Nicht von Hand in den Verfahrenbetrieb eingreifen.
- Beschädigte Bauteile (z.B. Netzzuleitung) sind nur vom Hersteller oder einer Fachwerkstatt zu reparieren !

Funktionsprinzip der ComfortDrive

Die Anlage besteht aus in Deckenschienen laufenden, vollautomatisch verfahrbaren Trennwandelementen. Konstruktiv ist die Trennwand so ausgelegt, dass die von den Antriebsmotoren ausgeübte Kraft ständig im gefahrlosen Bereich liegt. Die Schließkräfte zwischen den Elementen sind somit für Personen ungefährlich.

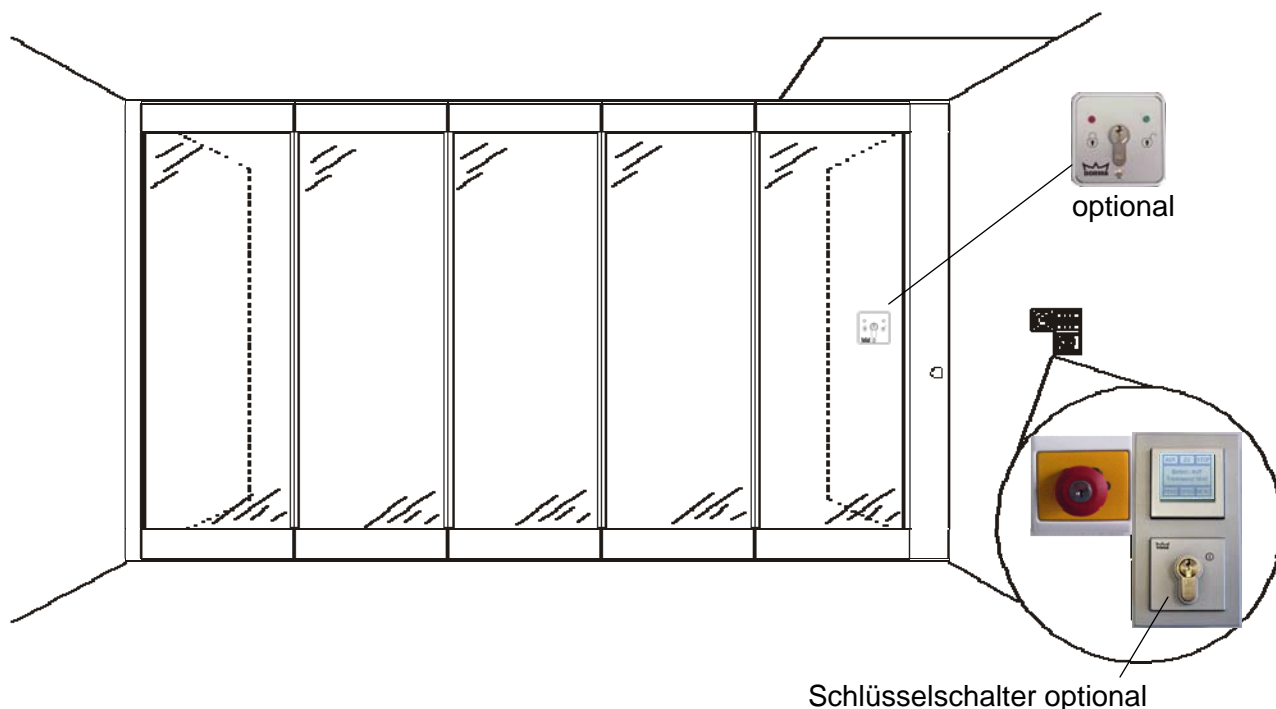
Wird beim Verfahren eine Blockierung (Hindernis oder Person im Verfahrweg, Verschmutzung in der Führungsschiene etc.) erkannt, stoppt das blockierte Trennwandelement nach ca. 4 Sekunden. Anschließend fährt es ungefähr 10 cm zurück, nach ca. 5 Sekunden startet das Element einen Wiederholversuch. Wird es im gleichen Bereich von 50 cm erneut angehalten, wird die Trennwand komplett gestoppt. Nach Beseitigung des Hindernisses kann die Anlage durch Drücken von AUF oder ZU in beliebiger Richtung wieder verfahren werden.

Prinzip der Bedienung

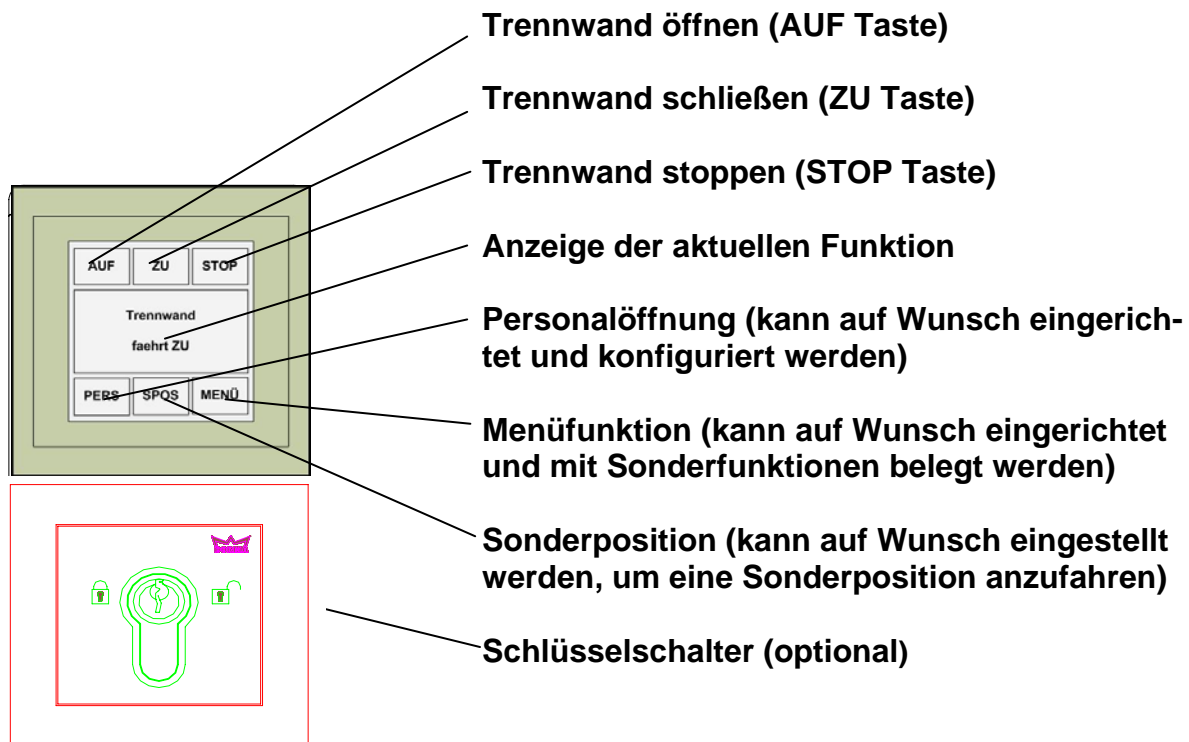
Die Trennwand wird über das Bedientableau, den Notausschalter und evtl. einem Schlüsselschalter bedient. Es können pro Anlage ein bis zwei Bedientableaus, ein bis zwei Schlüsselschalter und prinzipiell beliebig viele Notausschalter zugleich angeschlossen sein.

Beim Bedientableau sind die Befehle AUF, ZU, STOP durch Drücken der entsprechenden Tasten auszulösen. PERS und SPOS, sowie die Menü-Taste ermöglichen Ihnen weitergehende Funktionen der Trennwand und werden auf Wunsch eingerichtet (**nähere Informationen hierzu erhalten Sie über Ihren Ansprechpartner der DORMA Hüppe Raumtrennsysteme GmbH**).

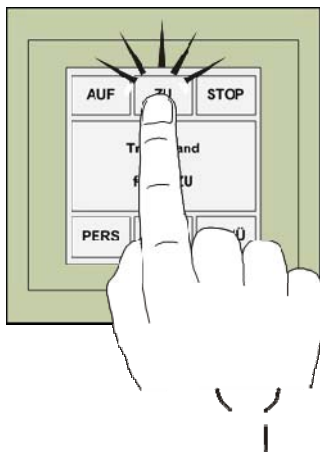
Bei einer Störung des automatischen Betriebes (z.B. Stromausfall), kann die Trennwand von Hand verriegelt, entriegelt und verfahren werden.



Bedienung mit dem Tableau



Befehlseingabe am Tableau



Durch Drücken des entsprechenden Tastenfeldes auf dem Touchscreen wird die Funktion AUF, ZU, STOP, oder (falls aktiviert) PERS, SPOS und das MENÜ aufgerufen.

- Falls die Trennwand nicht reagiert, muss zunächst geprüft werden, ob der Not-Aus gedrückt wurde, oder ob ein evtl. eingebautes Türelement nicht verschlossen ist. In diesen Fällen wird die Steuerung solange warten, bis die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Die Personal-, Sonder- und Menüfunktionen werden auf Kundenwunsch eingerichtet und speziell beschrieben.

Sicherheitseinrichtung



Im Notfall kann die Trennwand durch Drücken des NOT-AUS Schalters sofort gestoppt werden.

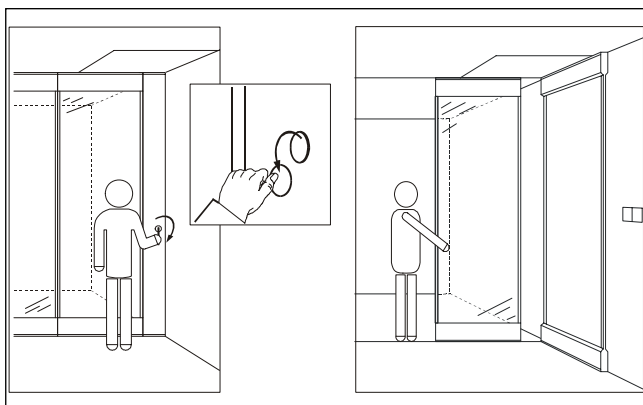
Nach dem Entriegeln des NOT-AUS Schalters mit dem mitgelieferten Sicherheitsschlüssel ist die Trennwand wieder im vollautomatischen Betrieb funktionsfähig.

Bedienung der Trennwand im Störfall

- Bei Handbedienung muss unbedingt der Schlüsselschalter auf AUS (Bedientableau gesperrt), der Notschalter gedrückt, oder die Versorgungsspannung abgeschaltet sein!

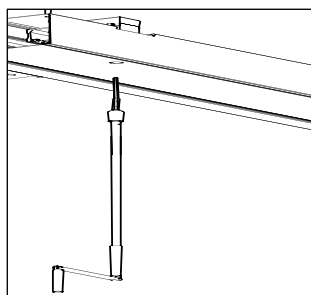
A. Trennwand mit einscheibigen Glaselementen

Geschlossene Wand von Hand öffnen

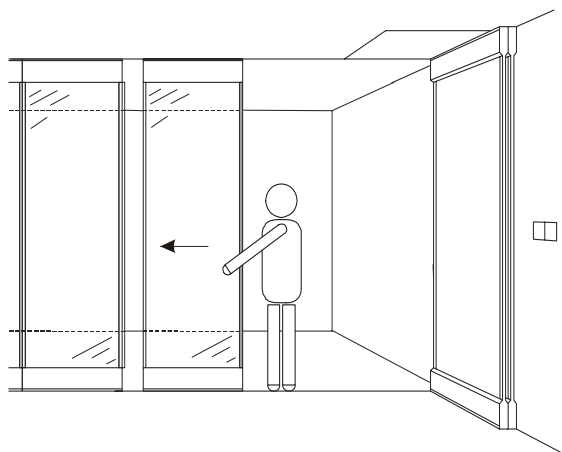


- Bei der Wandklappe (falls vorhanden) die seitliche Abdeckkappe entfernen,
 - Handkurbel in die Öffnung der Wandklappe einführen und durch Drehen in Pfeilrichtung entriegeln und zur Seite schwenken.
 - Bei der fest angeschlagenen Tür elektrisch (falls vorhanden) muss lediglich das Schloss mit dem mitgelieferten Sicherheitschlüssel geöffnet werden und die Tür kann manuell geöffnet werden.
 - Elemente mit geringer Geschwindigkeit in die Parkzone schieben.
- Bei Anlagen mit Elementverriegelung muss wie unten beschrieben die Anlage manuell entriegelt werden

Anlage manuell entriegeln



- Mit der gelieferten Kurbel die Elementverriegelung bis zum Anschlag lösen (ca. 20 Umdrehungen sollten möglich sein). Die Betätigungsöffnung befindet sich in oder neben der Deckenschiene links oder rechts des letzten Elementes. **Vorsichtig kurbeln, um die Verriegelung nicht zu beschädigen !**
- Die Elemente können nun in die Parkzone geschoben werden.



- Elemente mit geringer Geschwindigkeit aus der Parkzone in die Endlage schieben.
 - Element mit leichtem Druck an das vorhergehende Element schieben.
 - Bei Anlagen mit Wandklappe, die Wandklappe von Hand zuschwenken, die Handkurbel seitlich in die Wandklappe einstecken und so lange in Pfeilrichtung drehen, bis die Wandklappe verriegelt ist.
 - Bei der fest angeschlagenen Tür elektrisch (falls vorhanden) muss lediglich die Tür von Hand geschlossen werden. Das Türschloss fällt in die Schließvorrichtung und die Anlage ist verriegelt.
 - Mit der gelieferten Kurbel die Elementverriegelung bis zum Anschlag schließen. Die Betätigungsöffnung befindet sich in oder neben der Deckenschiene links oder rechts des letzten Elementes.
- **Vorsichtig kurbeln, um die Verriegelung nicht zu beschädigen !**
- Durch Ziehen am letzten Element prüfen, ob die Anlage sicher verschlossen ist.

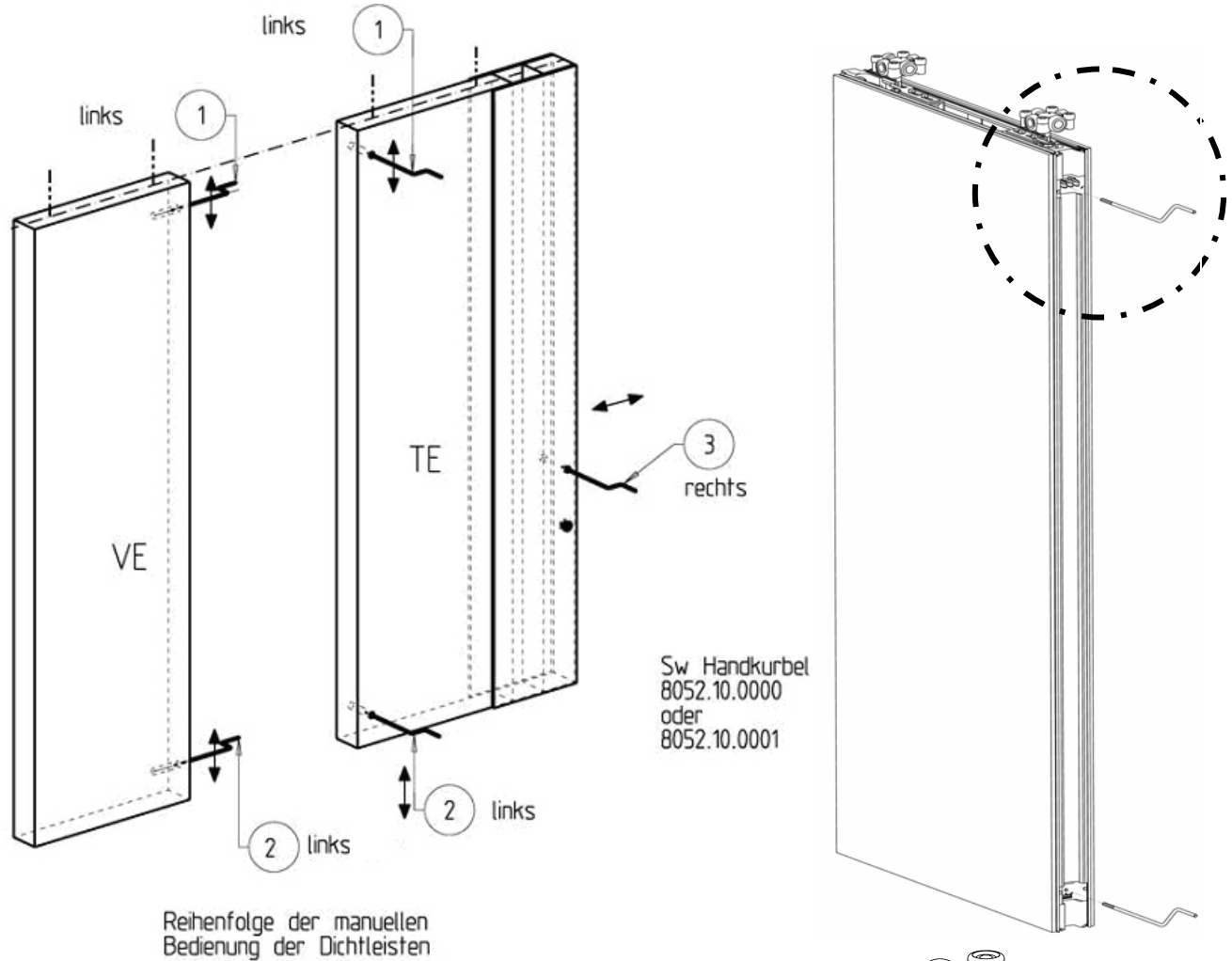
B. Trennwand mit schalldämmenden Elementen (MOVEO)

Bei Ausfall der Stromversorgung kann die DORMA MOVEO® mit der mitgelieferten Handkurbel geöffnet und geschlossen werden.

Dazu müssen die Dichtleisten der Elemente und der Durchgangstüren (DT) und die Ausfahreinheit des Teleskopelementes (TE) mit der Kurbel gelöst bzw. festgedreht werden.

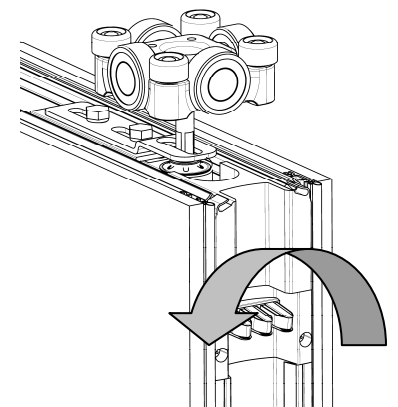
ACHTUNG: Bei Notöffnung von Anlagen mit Durchgangstüren zuerst die Dichtleisten der Seitenholme der Durchgangstür unten entriegeln bevor die Vollelemente weggefahren werden!

Notbetätigungspunkte bei TE und VE (Öffnen der Anlage)



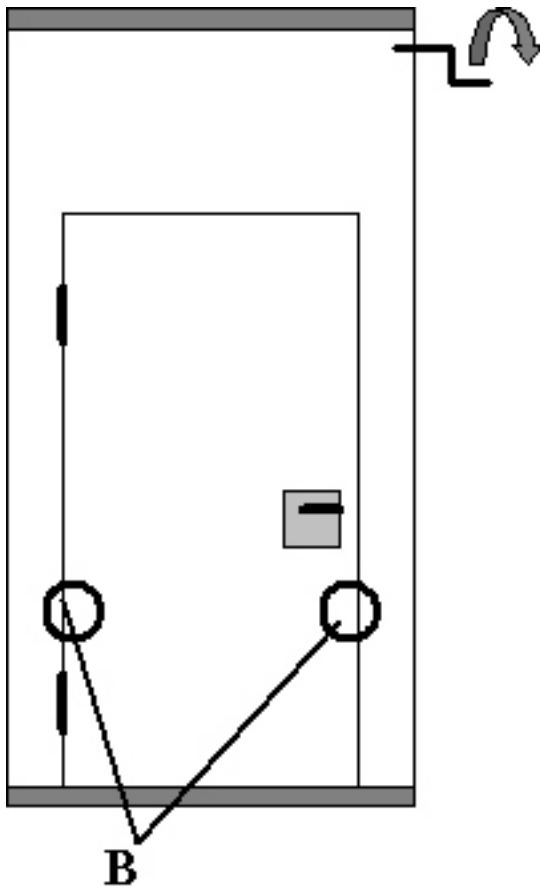
- VE (Öffnen)
1 Dichtleiste oben öffnen
2 Dichtleiste unten öffnen

- TE (Öffnen)
1 Dichtleiste oben öffnen
2 Dichtleiste unten öffnen
3 Schubteil horizontal öffnen



Notbetätigung Türelemente

Durchgangstür 1-flügelig (DT)



1. Die Elemente vor und hinter der Durchgangstür zunächst fest stehen lassen, damit die Tür während des Lösevorgangs nicht seitlich wegdrückt.
2. Türelement oben wie bei den Standardelementen aufkurbeln
3. Türblatt öffnen 90°
4. Immer zuerst die zur Schlossleiste gerichtete Seite entriegeln!
5. Bedienungsloch (B) für Notkurbel befindet sich ca. 60 cm von unten im Zargenbereich. Drehrichtung rechts
6. danach die konkave Seite entriegeln. **Achtung!** Türelement gegen seitliches Wegdrücken sichern. (Türflügel stößt auf Fußboden.)
7. Das Türblatt schließen und mit Schlüssel verriegeln.
8. Jetzt kann das Element hinter der Tür entriegelt und weggefahren werden.

Pflege der DORMA ComfortDrive

Bodenführungsschiene und Dichtleisten regelmäßig säubern. Glaselemente nur mit warmen Wasser reinigen. Gesamte Anlage regelmäßig (einmal jährlich) vom Hersteller sicherheitstechnisch überprüfen und warten lassen.

Abhilfe bei Störungen

Verhält sich die Anlage nicht wie erwartet, sind die Meldungen auf dem Display des Tableaus zu beachten. Stoppt die Anlage ohne erkennbaren Grund, muss die gewünschte Funktion über die entsprechende Taste noch einmal eingegeben werden.

Bewegt sich die Anlage nach der Eingabe eines Fahrbefehls nicht, muss zunächst kontrolliert werden, ob alle Voraussetzungen gegeben sind, wie Notaus entriegelt, Spannung vorhanden, etc.

Bei Ausfall des Netzstromes stoppt die Anlage sofort. Muss bei einer längeren Stromabschaltung die Wand verfahren werden, ist die Anlage im Handbetrieb, wie ab Seite 4 beschrieben, zu betätigen. Ist die Stromversorgung wiederhergestellt, steht die Anlage in der STOP - Funktion und kann, wie ab Seite 4 beschrieben, wieder bedient werden (**um Netzausfälle zu überbrücken, kann über DORMA Hüppe Raumtrennsysteme eine unterbrechungsfreie Stromversorgung bezogen werden, mit der die Anlage wie gewohnt weiter bedient werden kann**).

Sind alle Versuche die Anlage automatisch zu verfahren erfolglos geblieben, ist der Kundendienst zu verständigen (Adresse, Telefonnummer siehe letzte Seite).



Technische Daten

Antriebshöhe	240 mm
max. Schienenlänge mit einer Steuerung	50 m
max. Anzahl der Elemente	30
Elementbreite	600 – 1.500 mm
max. Elementhöhe	9.000 mm
max. Elementgewicht	500 kg
Radius (Richtungsänderung)	150 mm
Offenhaltezeit Personenöffnung	einstellbar
Fahrgeschwindigkeit	Dyn. bis max. 250 mm/s (Gewichtsabhängig)
Kraftbegrenzung	150 N
Leistungsaufnahme Stand-by	45 VA
max. Leistungsaufnahme (20 Elemente)	1 kVA
Durchschnittsverbrauch (während des Fahrens des Elemente)	300 VA
Netzabsicherung	max. 16 A
Anschlussspannung	230 VAC
Stromversorgung im Antrieb	36 VDC
Schutzklasse	I

DORMA Hütte Raumtrennsysteme GmbH & Co KG
Industriestrasse 5
D-26655 Westerstede-Ocholt
Tel.: +49 4409 666-0
Fax: +49 4409 666-489

Kundendienst Hotline : 0800 – 483 77 33